

Was passiert? Wo kann ich mitmachen?



Auftaktveranstaltung am 28. Nov. 2011

Information über Ablauf und Inhalte der Dorferneuerung, Sammeln erster Themen



Januar bis Februar 2012

Dorfwerkstätten & Ortsbegehungen:

Breitenbrunn: 18.1.12 um 19:30 Uhr & 21.1.12 um 13:00 Uhr, jeweils DGH

Haingrund: 26.1.12 um 19:30 Uhr & 11.2.12 um 13:00 Uhr, jeweils DGH

Rimhorn: 31.1.12 um 19:30 Uhr & 4.2.12 um 13:00 Uhr, jeweils Hofhaus

Stärken & Schwächen, Projektideen, Ortsteil-Profil, Klären der weiteren Mitwirkung



Februar bis April 2012

ortsteilübergreifendes Bürgerforum und themenbezogene Bürgerwerkstätten zur Entwicklung von öffentlichen Projekten/ Maßnahmen

Termine werden noch bekannt gegeben.



April bis Mai 2012

Öffentliche Abschlussveranstaltung, Gründung des Arbeitskreises Dorferneuerung, Abstimmung & Fertigstellung des Dorfentwicklungskonzepts



Bis Ende 2019

Schrittweise Umsetzung der Projekte/ Maßnahmen (Letzter Förderantrag September 2018!)

Wen kann ich fragen?

Ihre Ansprechpartner/in ...

... in der Gemeindeverwaltung

Günther Daum
Gemeinde Lützelbach,
Liegenschaftsverwaltung
Tel: 06165 - 307-22
E-Mail: daumg@luetzelbach.de

... für das Dorfentwicklungskonzept

Dorte Meyer-Marquart
Moderatorin
Tel: 06022 - 507355
E-Mail: info@meyer-marquart.de

... für Fragen zur Förderung

Gabriele Stens,
Odenwaldkreis,
Abt. Dorf- und Regionalentwicklung
Tel: 06164 - 505 - 1813
E-Mail: g.stens@odenwaldkreis.de

... für die private Bauberatung

Ingo Rohleder
Städtebauliche Beratung
Tel.: 06151 - 5994984
E-Mail: plan.rohleder@online.de

**Alle können mitmachen!
Geben Sie dieses Informationsblatt deshalb
bitte an Interessierte weiter!**

Dorte Meyer-Marquart
Büro für Umwelt- und Regionalentwicklung

Dorferneuerung Breitenbrunn-Haingrund-Rimhorn



Informationen zur Dorferneuerung

Worum geht's?



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ein wichtiger Meilenstein ist erreicht: Seit Oktober 2011 sind Breitenbrunn, Haingrund & Rimhorn anerkannter Förderungsschwerpunkt des hessischen Dorferneuerungsprogramms.

Damit haben wir gute Chancen, etwas von dem umzusetzen, was in den nächsten Jahren für das Gemeinwesen in unseren Ortsteilen und für unsere gesamte Gemeinde wichtig ist.

Dazu werden wir eine Art Fahrplan erarbeiten - das so genannte Dorfentwicklungskonzept. Wir laden Sie herzlich ein, in den nächsten Monaten daran mitzuwirken.

Bürgermeister Uwe Olt
Ortsvorsteher Jürgen Beck
Ortsvorsteher Alexander Siebenlist
Ortsvorsteher Edwin Wießmann

Dorferneuerung – was ist das?

Zu den Zielen dieses Förderprogramms gehört, die kulturelle und soziale Vielfalt der Dörfer weiterzuentwickeln und dabei die wirtschaftliche Grundlage und Lebensqualität zu sichern.

Konkret geht es darum, mit Initiativen und Maßnahmen

- den besonderen **Charakter des Ortes** zu erhalten,
- die **Wohn- und Arbeitsqualität**, besonders im Ortskern, zu verbessern,
- regionaltypische **Bausubstanz** zu erhalten und eventuell anders zu nutzen,
- Einrichtungen, die der **Dorfgemeinschaft** und der **Versorgung** dienen, zu erhalten oder neu zu schaffen,
- die Bedingungen von landwirtschaftlichen, handwerklichen und kleingewerblichen **Betrieben** zu verbessern,
- das Dorf in **Natur und Landschaft** einzubinden.



Zur Umsetzung dieser Ziele werden **private und öffentliche Maßnahmen** finanziell gefördert.

Hier geht es um die öffentlichen Maßnahmen. Welche Ziele und Maßnahmen für die Ortsteile wichtig und nötig sind, können Sie als Bürgerinnen und Bürger selbst am besten beantworten. Denn Sie sind hier zu Hause und erleben ihren Ort täglich mit seinen Vorzügen und Rahmenbedingungen, die sich vielleicht noch weiter verbessern lassen!

Alle können mitreden und mitmachen

Alle Bürger und Bürgerinnen von Breitenbrunn, Haingrund & Rimhorn sind eingeladen, sich mit den hier anstehenden Fragen der Dorfentwicklung aktiv auseinander zu setzen und gemeinsam Ziele und Projektvorschläge zu erarbeiten. Hierbei erhalten Sie Unterstützung von der Moderatorin, Frau Meyer-Marquart.

*Ihre Vorschläge werden zu einem so genannten **Dorfentwicklungskonzept (DEK)** zusammengefasst. Das Konzept wird mit der Verwaltung abgestimmt und von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Es ist die Grundlage für die Vergabe der Fördermittel durch das Land Hessen.*